

C. Plinius grüßt seinen lieben Freund,

heute ging ich mal wieder durch die Landschaft, um dem Alltag zu entfliehen. Ich suchte in der Natur nach etwas Abwechslung in dem so tristen Tagesablauf in diesen Zeiten. Auf meinem Weg sah ich ein Reh und dachte über dessen Freiheit nach, nach der sich heutzutage alle so sehr sehnen. Doch ist Freiheit alles, was wir in dieser Krise brauchen? Ist es nicht vielmehr so, dass wir viele Tugenden brauchen, um durch den Einsatz dieser die lang ersehnte Freiheit zurück zu gewinnen? Meiner Meinung nach ist die *humanitas* die wichtigste aller Tugenden, denn viele Menschen haben wenige Begegnungen und soziale Kontakte, wodurch die Gefahr von psychischen Erkrankungen steigt. Umso wichtiger ist es daher, diesen Personen mit Menschlichkeit zu begegnen. Es sollte möglich sein, trotz der Kontaktbeschränkungen Menschen (mit Abstand) zu treffen. Nutze aber darüber hinaus jegliche sich bietende Form der Kommunikation. Das Engagement jedes einzelnen ist gefragt, besonders auch deins. Melde dich also bei deinen Freunden und Bekannten und begegne ihnen mit *humanitas*, damit sie nicht allein sind. Nur so können wir alle gemeinsam die Krise überstehen und schließlich nach Beendigung der Krise wieder ein normales Leben führen.

Lebe wohl!